



### ANMELDUNG

Bis zum 4. 8.2008 per E-mail oder Fax:  
 Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)  
 Im Heinrich-Böll-Haus Lüneburg | Marion Rolle  
 Katzenstr.2 | 21335 Lüneburg  
 Telefon: 04131-402908 | Fax: 04131-47512  
 E-mail: rolle@ven-nds.de

### VERANSTALTUNGSORT

Stephansstift  
 Zentrum für Erwachsenenbildung | Tagungs- und Gästehaus  
 Kirchröder Straße 44 | 30625 Hannover  
 Tel. 0511 5353-311 | [www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

### TAGUNGSBEITRAG

50 € bzw. 30 € ermäßigt inklusive Verpflegung / Zzgl. Kosten für  
 Übernachtung im Einzelzimmer: 40 € / Doppelzimmer: 25 €

### ANREISEBESCHREIBUNG

Mit ÖPNV: Im Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung  
 Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) steigen und zwei Stationen  
 bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in  
 die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Ander-  
 nerten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle „Nacken-  
 berg/ Stephansstift“ wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift  
 liegt direkt gegenüber der Haltestelle. Beim Kauf eines Tickets am  
 Automaten ist die Wahl einer Tarifzone ausreichend.  
 Mit dem PKW: Eine Anreisebeschreibung finden Sie im Netz unter  
[www.zeb.stephansstift.de/anreise.htm](http://www.zeb.stephansstift.de/anreise.htm)



### DIE KONFERENZ WIRD VERANSTALTET VON:

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN), Verein Nieder-  
 sächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), Stiftung Leben & Umwelt,  
 Genanet / Life e.V., Brot für die Welt, BUND Niedersachsen. In Ko-  
 operation mit der Arbeitsstelle Umweltschutz des Hauses Kirchlicher  
 Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.



### DIE KONFERENZ WIRD GEFÖRDERT DURCH:

*dvv international* aus Mitteln des BMZ, Niedersächsische Lottostiftung  
 aus Erträgen von Bingo! Die Umweltlotterie, Evangelischen Entwick-  
 lungsdienst, Katholischen Fonds und Niedersächsische Staatskanzlei.



INFOS ZUM PROJEKT FINDEN SIE UNTER: [WWW.VEN-ND.S.DE](http://WWW.VEN-ND.S.DE)

## FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!

INTERNATIONALE KONFERENZ

ANFRAGEN AN EINE ZUKUNFTSFÄHIGE KLIMAPOLITIK

25. - 26. 8. 2009 STEPHANSTIFT, HANNOVER



VERANSTALTET VON: VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK NIEDERSACHSEN E.V.,  
 VEREIN NIEDERSÄCHSISCHER BILDUNGSINITIATIVEN E.V., STIFTUNG LEBEN &  
 UMWELT, GENANET / LIFE E.V. , BROT FÜR DIE WELT, BUND NIEDERSACHSEN.  
 IN KOOPERATION MIT DEM HAUS KIRCHLICHER DIENSTE DER EV.-LUTH. LANDES-  
 KIRCHE HANNOVERS.

## ANFRAGEN AN EINE ZUKUNFTSFÄHIGE KLIMAPOLITIK

Der Klimawandel bedroht weltweit das Leben von mehr und mehr Menschen. Ursachen und Auswirkungen sind dabei extrem ungleich verteilt. Der Klimawandel ist in vielerlei Hinsicht Ausdruck und Verstärker der globalen Machtverhältnisse. Für den Großteil der klimaschädlichen Emissionen sind die mehrheitlich im Norden gelegenen Industrieländer verantwortlich. Die wirtschaftlich ärmsten Regionen und Menschen leiden hingegen besonders unter den Folgen. Zugleich verfügen sie häufig nicht über die Infrastruktur und Ressourcen zur Anpassung. Zu den besonders verletzlichen Menschen zählen weltweit Frauen. Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten werden bislang jedoch auf allen Ebenen, in nationalen wie internationalen Entscheidungsprozessen vernachlässigt - trotz eines enormen Handlungsdrucks in Bezug auf Klimaschutz und Anpassung. Doch kann es eine zukunftsfähige Klimapolitik geben, so lange die Hälfte der Menschheit nicht berücksichtigt wird?

Auf der Konferenz werden die aktuellen klimapolitischen Debatten, Strategien und Konzepte vor dem Hintergrund der Geschlechtergerechtigkeit reflektiert und diskutiert. **WIE SIEHT EINE GLOBAL UND GESCHLECHTERGERECHTE KLIMAPOLITIK AUS? WELCHE ROLLE KÖNNEN EINZELNE, VERBÄNDE, KOMMUNEN UND DIE POLITIK ÜBERNEHMEN?** Referent/innen verschiedener umwelt- und entwicklungspolitischer Organisationen stellen ihre Konzepte vor und treten darüber in einen Diskurs mit den Teilnehmer/innen. Frauen aus Bolivien und Tansania, Partnerinnen aus dem Projekt „Frauen stärken. Klima wandeln!“, reflektieren die Diskussion hinsichtlich ihrer spezifischen Situation. Abschließend sind niedersächsische Bundestagskandidaten/innen eingeladen, ihre Konzepte einer zukunftsfähigen Klimapolitik zu diskutieren.

FREMSPRACHIGE KONFERENZBEITRÄGE WERDEN ÜBERSETZT.

## DIENSTAG, 25.08.2009

- 10.00** Beginn der Konferenz mit Stehkafee  
**10.30** Begrüßung und Eröffnung  
**10.45** Aktuelle Klimapolitik – wo stehen wir?  
 Dr. Chinwe Ifejika Speranza  
 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)  
**12.00** Frauen stärken. Klima wandeln!  
 Projektergebnisse und Folgerungen  
 Marion Rolle, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen  
**12.30** Mittagspause  
**14.00** Klimawandel konkret: Auswirkungen auf und Aktivitäten von Frauen in Bolivien und Tansania  
 Andrea Guzmán, Vicenta Chirilla Chinche (CENPROTAC, Bolivien), Grace Mketto, Sr. Martha Mwasu Waziri (Inades Formation, Tansania)  
**15.30** Pause  
**16.00** Fishbowl-Diskussion: Klimagerechtigkeit ohne Änderung der Machtverhältnisse, Lebens- und Wirtschaftsweise?  
 Ulrike Röhr (genanet / Life e.V.), Frithjof Schmidt (Bündnis 90/ Die Grünen), Tilman Santarius (Heinrich-Böll-Stiftung), Impuls: Ulrike Röhr, genanet / Life e.V.  
 Abschlusskommentar: Andrea Guzmán, Grace Mketto  
**18.00** Abendessen  
**19.30** Eröffnung der Ausstellung „Klimawandlerinnen“



## MITTWOCH, 26.08.2009

- 8.00** Frühstück  
**9.00** Workshops: Klimagerechtigkeit gestalten  
 I. Anfragen an Konsumenten/innen  
 Moderation: Uwe Becker, Brot für die Welt  
 Impuls: Maike Strietholt, Janun  
 II. Anfragen an die Politik  
 Moderation: Reinhard Benhöfer, Ev.-luth. Landeskirche Hannover  
 Impuls: Dr. Niels Kämpny, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz, Klimafolgen, Nachhaltigkeit, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz  
 III. Anfragen an Verbände  
 Moderation: Christian Cray, VEN e.V.  
 Impuls: Frauke Quurck, BUND / BUNDjugend  
 IV. Anfragen an Kommunen  
 Moderation: Renate Steinhoff, Stiftung Leben & Umwelt  
 Impuls: Silvia Hesse, Agenda 21 – Büro der LH Hannover  
**10.30** Pause  
**10.45** Podiumsdiskussion: Forderungen an eine zukunftsfähige Klimapolitik  
 Impuls: Ulrike Röhr, Marion Rolle  
 Sebastian Lechner (CDU), Edelgard Bulmahn (SPD), Dirk Weissleder (FDP), Heidrun Dittrich (Die Linke), Dorothea Steiner (Bündnis 90/ Die Grünen)  
 Abschlusskommentar: Grace Mketto, Andrea Guzmán  
**12.30** Ende der Konferenz mit dem Mittagessen  
 Moderation: Silke Inselmann, Stiftung Leben & Umwelt,  
 Gabi Janecki, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen